

Umsetzungsplanung zum Teilhabeplan II B

Sachstand am 26.08.2020

Handlungsfeld: Klinische und medizinisch-therapeutische Versorgung

- Der Fachbereich Jugend & Familie bringt das Thema „nicht ausreichende Versorgung mit Kinder- und Jugendpsychotherapeuten u. – psychiatern im Landkreis und den Bedarf an speziellen Behandlungsplätzen für adoleszente junge Menschen“ in die Gesundheitskonferenz ein, so dass diese Einfluss auf den KVBW nehmen kann.

Das Thema steht als TOP auf der Tagesordnung der Gesundheitskonferenz. Das Projekt des Landkreises zur Versorgung psychisch kranker Menschen wird vom Sozialministerium gefördert.

→ Auftragsstatus: erledigt

- Der Fachbereich Jugend & Familie sorgt für die Schärfung des Konzepts der multiprofessionellen Gesprächsrunde für Krisenberatungen zur Abstimmung in Krisenfällen (Gesundheitswesen, Jugendhilfe, Polizei, Schule).

Das Konzept der multiprofessionellen Gesprächsrunde funktioniert auf der Arbeitsebene bereits und wird mit den Teilnehmern geschärft und verschriftlicht. Der Entwurf liegt vor.

→ Auftragsstatus: in Bearbeitung

- Zwei Fachkräfte des Sachgebietes Sozialpädagogische Familienhilfe stehen bei Bedarf für die systemische Familienberatung zur Verfügung.

Ein Konzept für die Aufsuchende systemische Familienberatung im Rahmen der SPFH wurde 2017 erstellt. Derzeit wird dieses ergänzende Angebot durch fünf dafür qualifizierte Mitarbeitende durchgeführt. Ihr Einsatz kann wie bei der Hilfe gem. § 31 SGB über die Sachgebietsleitung sozialpädagogische Familienhilfe eingerichtet werden.

→ Auftragsstatus: erledigt

Handlungsfeld: Vorschulische und schulische Förderung

- Der Fachbereich Jugend & Familie stellt sicher, dass die Hilfen für junge Menschen mit seelischer Behinderung in der Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen Schule u. Jugendhilfe berücksichtigt werden.

Die Vereinbarung ist mit den Trägern der SBBZ ESENT (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) kommuniziert und wurde am 14.10.2019 den Rektoren in einer großen Dienstbesprechung des Schulamtes im LRA vorgestellt.

→ Auftragsstatus: erledigt

- Der Fachbereich Jugend & Familie sorgt dafür, dass bei Bedarf der Ausbau der inklusiven Sozialen Gruppenarbeit an weiteren Standorten erfolgt. Aktuell wird die inklusive Soziale Gruppenarbeit in Todtnau/Schönau, Rheinfeldern, Maulburg und Schopfheim umgesetzt.

→ Auftragsstatus: erledigt

Weitere Standorte für inklusive Soziale Gruppenarbeit sind geplant in Lörrach an der Albert-Schweitzer Schule nach deren Umbau in Weil am Rhein sind vier Plätze geplant.

→ Auftragsstatus: in Bearbeitung

- Bei festgestelltem Bedarf aufgrund einer Autismus-Spektrum-Diagnose wird Schulbegleitung gem. den Richtlinien durch Schulbegleiter eines freien Trägers (Lebenshilfe) umgesetzt. Die Richtlinien von 2010 werden 2021 weiterentwickelt.
- Für Kindern mit anderweitigem festgestelltem Bedarf nach § 35 a SGB VIII, die bereits in der Kita integrative Hilfen erhalten, kann der Übergang von der Kita in die Schule durch Schulassistenten i.d.R. für einen Zeitraum von sechs Monaten bis zu einem Jahr unterstützt werden.

→ Auftragsstatus: erledigt

Handlungsfeld: Angebote u. Bedarf für junge Menschen mit (drohender) seelischer Behinderung im Übergang von Schule in den Beruf und stationäre Wohnangebote

Der Fachbereich Jugend & Familie klärt mit dem Staatlichen Schulamt die regelhafte Durchführung von Berufswegekonferenzen für junge Menschen mit Autismus und die Umsetzung eines Übergangsmanagements im Sinne einer Berufswegekonferenz für alle Schüler aus der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II od. im Übergang in eine berufliche Schule

Dieses Thema wurde in Zusammenarbeit des Fachbereichs Jugend & Familie mit dem Staatlichen Schulamt und im Rahmen der neuen Kooperationsvereinbarung umgesetzt.

→ Auftragsstatus: erledigt

- Die Verwaltung prüft, ob eine Jugendhilfeeinrichtung im Landkreis Lörrach leichtere Formen der seelisch behinderten jungen Menschen (mit ICD 10 Diagnosen F20 – F29) aufnehmen kann oder ob eine solche Einrichtung evtl. gemeinsam mit einem angrenzenden Landkreis eingerichtet werden kann.

Das Thema wurde in der AG Heime der Jugendhilfe am 01.07.2019 behandelt. Aktuell ist der Fachbereich Jugend & Familie mit einem Träger diesbezüglich in Verhandlungen unter Einbeziehung des Landesjugendamtes hinsichtlich der Betriebserlaubnis.

→ Auftragsstatus: in Bearbeitung

- Der Fachbereich Jugend & Familie klärt, mit welchen Konzepten die vollstationären Einrichtungen der Jugendhilfe im Landkreis Lörrach beim Übergang Schule – Beruf für seelisch behinderte junge Menschen arbeiten.

Das Thema wird in der AG Heime der Jugendhilfe behandelt. War aufgrund anderer aktueller Themen nicht bearbeitet worden. Wird bis Frühjahr 2021 bearbeitet.

→ Auftragsstatus: in Bearbeitung

- Der Fachbereich Jugend & Familie klärt, ob Jugendliche mit seelischer Behinderung, die aktuell in einer stationären Maßnahme in einem Berufsbildungswerk außerhalb des Landkreises untergebracht sind, auch ambulant in Einrichtungen im Landkreis gefördert werden können.

Dieses Projekt wird im Jahre 2021 bearbeitet.

→ Auftragsstatus: in Bearbeitung

Handlungsfeld: Teilnahme an Freizeit und gesellschaftlichem Leben

- Der Fachbereich Jugend & Familie führt gezielte Öffentlichkeitsarbeit durch, um Eltern seelisch behinderter junger Menschen zu motivieren, ihre Kinder in Vereine, Freizeiten, Jugendzentren etc. zu schicken.

Dieser Auftrag wird ebenfalls vom Kreisjugendreferat ab 2021 bearbeitet.

→ Auftragsstatus: in Bearbeitung

- Der Fachbereich Jugend & Familie organisiert einen Pool von Coaching-Fachkräften und deren Finanzierung, die von den Vereinen etc. zur Unterstützung angefordert werden können. Sie helfen und unterstützen Vereine, Theatergruppen, Musikgruppen, Jugendfreizeitveranstalter etc., wenn diese psychisch und oder seelisch behinderte junge Menschen in ihre Aktivitäten einbinden wollen. Sie führen auch Schulungen für ehrenamtliche Betreuer/innen im Umgang mit diesen besonderen Menschen vor Ort durch. Diese Fachkräfte können sein: Heilpädagogen, Schulbegleiter, Fachkräfte der offenen Jugendarbeit.

Dieser Auftrag wird vom Kreisjugendreferat ab 2021 bearbeitet.

→ Auftragsstatus: in Bearbeitung